

## 19. Ingenieurpädagogische Regionaltagung 2025

### Transformation im Bereich der technischen Bildung im Spannungsfeld von Nachhaltigkeit, Künstlicher Intelligenz und innovativen Technologien.

#### Wege zu technischer Bildung

Donnerstag 22. Mai 13 Uhr – Samstag 24. Mai 13 Uhr

Pädagogische Hochschule Wien

Die heutige Welt ist geprägt von tiefgreifenden Veränderungen in nahezu allen Lebensbereichen. Die rasante Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI), die fortschreitende Nutzung innovativer Technologien, beispielsweise zur digitalen Transformation, die steigende Bedeutung von Nachhaltigkeit sind nur einige Faktoren für die Herausforderungen und Chancen, denen wir uns stellen müssen. Dabei gilt es, nicht nur die Auswirkungen auf die Arbeitswelt zu benennen, sondern diese transformatorische Arbeit in den Ingenieurwissenschaften als (hoch-)schuldidaktische Aufgabe zu verstehen.

In diesem Kontext möchten wir auf unserer Tagung die folgenden Leitfragen diskutieren:

- Wie beeinflussen Nachhaltigkeit, Künstliche Intelligenz und innovative Technologien die Ingenieurwissenschaften und wie können wir sicherstellen, dass zukünftige Ingenieurinnen und Ingenieure die erforderlichen Kompetenzen entwickeln?
- Welche Rolle spielen diese Faktoren als didaktische Momente in der Ingenieurpädagogik?
- Wie können wir den technologischen Wandel in der Bildung so gestalten, dass auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger in der Berufsbildung erfolgreich integriert werden?

Innerhalb dieser Fragestellungen sind Beiträge zu den Dimensionen Gesellschaft, Organisation und Mensch willkommen:

#### 1. Gesellschaft:

- Wie gestalten wir unsere Bildungsprogramme, um die Diversität in städtischen Gemeinschaften widerzuspiegeln und zu fördern?
- Welche Rolle spielen Ingenieurpädagoginnen und Ingenieurpädagogen bei der Entwicklung von Lösungen für soziale Herausforderungen, insbesondere in urbanen Umgebungen?
- Wie können wir sicherstellen, dass die zukünftigen Technologien allen Gesellschaftsschichten zugänglich sind und partizipativ sowie nachhaltig gestaltet werden können?

#### 2. Organisation:

- Wie können Bildungsorganisationen agil und anpassungsfähig sein, um den technologischen Wandel und die Bedürfnisse der Lernenden zu bewältigen?
- Wie können Bildungseinrichtungen innovative Technologien und Lehrmethoden nutzen, um den sich ständig ändernden Anforderungen gerecht zu werden?

- Wie können Bildungseinrichtungen enge Kooperationen mit Unternehmen, Forschungseinrichtungen und der Gesellschaft eingehen, um praxisnahe Bildung zu fördern?

### 3. Mensch:

- Welchen Bildungsanspruch muss sich Ingenieurpädagogik geben, um auf eine zukünftige Arbeits- und Lebenskultur vorzubereiten?
- Wie unterstützen wir Studierende und Lernende dabei, eine starke berufliche Identität in einem sich wandelnden Berufsumfeld zu entwickeln?
- Wie können wir sicherstellen, dass die menschlichen Aspekte bei der Entwicklung von Technologien und Lösungen im Mittelpunkt stehen?

In Fortführung der Schwerpunkte und Diskussionen früherer Tagungen sind gerne auch Beiträge zu folgenden Themenkreisen willkommen:

- Grundsatzfragen der Ingenieurpädagogik
- Was macht gute Lehre aus?
- Ethische Fragen in der technischen Bildung
- Berufliche Bildung
- Gender und Technik
- Best Practice-Beispiele innovativer Konzepte in Lehre und Studium
- Miscellaneous

### Einreichung eines Beitrags

Die 19. Ingenieurpädagogische Regionaltagung lädt ein, sich mit aktuellen Forschungs- oder Lehrbeiträgen, Berichten und Praxisbeispielen zu beteiligen. Für die Einreichung Ihres **anonymisierten Beitrags** (ausführliches Abstract) berücksichtigen Sie bitte folgende Aspekte:

Bezug zum Themenfeld / Zielstellung des Beitrags / Zentrale Fragestellung / Methodisches Vorgehen / (Zwischen) Ergebnisse.

Die Beiträge werden in einem **Double-Blind-Review-Verfahren** evaluiert und als Feedback den Autorinnen und Autoren zur Verfügung gestellt. Im Anschluss an die Tagung werden die Beiträge als ausführliches Paper in einem Tagungsband herausgegeben.

### Formate zur Einreichung

#### Vorträge, Workshops und Posterbeiträge

Vermerken Sie bitte das von Ihnen präferierte Format Ihres Beitrages. Je nach Bezug der eingereichten Beiträge zu den Themenschwerpunkten kann sich das Format im Programm der Tagung in Absprache mit Ihnen noch ändern.

### Konferenzsprachen

Deutsch und Englisch

### Tagungsgebühr

Für Präsenzteilnahme: 150,- € (schließt Veröffentlichungskosten ein) bzw. 25,- € für Studierende  
Für Online-Teilnahme: 100,- € (schließt Veröffentlichungskosten ein) bzw. 15,- € für Studierende

### Anmeldung

Anmeldung / ggfs. Einreichen von Abstracts

<https://www.conftool.org/ipw2025> (offen ab dem 1. Januar 2025)

### Druckformatvorlage für die Einreichung von Abstracts

<http://ipw-edu.org/tagungen.html>

## Konto

IPW e.V.

DKB, Deutsche Kreditbank AG

IBAN DE24 1203 0000 1020 0965 15

SWIFT BIC BYLADEM1001

## Wichtige Termine

Einreichen von Abstracts

1. März 2025

Zusage an Autor:innen

31. März 2025

Anmeldung zur Tagung

Bis 15. April 2025 (Bei Stornierung nach dem 15. April: Rückerstattung 50 €)

Einreichen der schriftlichen Fassung

1. Oktober 2025

## Organisationskomitee

Prof. Dr. Sabine Albert, Dr. Sabine Freudhofmayer, Mag. Volker Hofbauer, Prof. Dr. Georg Jäggle, Prof. Dr. Florentine Paudel, Mag. Elisabeth Scherrer.

## Programmkomitee

Prof. Dr. Reinhard Bauer, PH Wien; Prof. Dr.-Ing. Bernd Bellair, Hochschule Zittau/Görlitz; Prof. Dr. Brit-Maren Block, Leuphana Universität Lüneburg; Prof. Dr. Tobina Brinker, FH Bielefeld; Prof. Dr.-Ing. Andrea Dederichs-Koch, FOM; Prof. Dr. Ralph Dreher, Universität Siegen; Dr.-Ing. Silke Frye, TU Dortmund; Prof. Dr. Gerhard Götz, DHBW; Prof. Dr. Joachim Hoefele, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, CH; Prof. Dr. Georg Jäggle, PH Wien; PD Dr. Thomas Jambor, Leibniz Universität Hannover; Prof. Dr. Steffen Kersten TU Dresden; Prof. Dr. Thomas Köhler, TU Dresden; Prof. Dr. Norbert Kraker, PH Wien; Prof. Dr. Heidi Krömker, TU Ilmenau; Prof. Dr. Nico Link, Pädagogische Hochschule Karlsruhe; Prof. Dr. Manuela Niethammer, TU Dresden; Prof. Dr.-Ing. Maren Petersen, Universität Bremen; Dr. Justinus Pieper; Dr. Peter Salden, Ruhr-Universität Bochum; Prof. Dr. Matthias A. Schönbeck, TU Chemnitz; Prof. Dr. Hans Woyand, Bergische Universität Wuppertal.

**Sie wollen mehr über die IPW, Ingenieurpädagogische Wissenschaftsgesellschaft wissen?**

<https://ipw-edu.org>

---